

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117

Dienstzeiten des augenärztlichen Bereitschaftsdienstes: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Apotheken

Alte Apotheke Selsingen
Tel. 0 42 84/334
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Alte Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 33 77

An der Straße geparkt Wohnwagen gestohlen

Everinghausen. Unbekannte haben am Wochenende in Everinghausen (Gemeinde Sottrum) einen Wohnwagen gestohlen. Der mit einem Anhängerkupplungsschloss gesicherte, weiße Caravan des Herstellers „Hobby Wohnwagenwerk“ war am Bahndamm geparkt. Das amtliche Kennzeichen montierten die Täter ab und schmissen es weg. Schaden für die Besitzer: rund 30.000 Euro. (bz)

Kino

Cinestar Stade
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Lassie - Ein neues Abenteuer, Abenteuer, Kinderfilm, 92 Min., 14 Uhr.
Elemental in 2D, Fantasy, 101 Min., ohne FSK, 14.10 Uhr.
Barbie, 14.45 Uhr, 17.30 Uhr, 20.15 Uhr.
Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film, 99 Min., 15 Uhr.
Oppenheimer, 15.10 Uhr, 19 Uhr.
Indiana Jones und das Rad des Schicksals, 154 Min., 16.10 Uhr.
Gran Turismo, Actiondrama, 135 Min., ab 12 J., 16.45 Uhr, 19.45 Uhr.
Mission: Impossible 7 - Dead Reckoning Teil 1, ab 12 J., 19.25 Uhr.
MEG 2: Die Tiefe in 3D, Action/Thriller, 116 Min., ab 12 J., 20 Uhr.

Tipps Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.



Live-Musik bereicherte den „Tag der Begegnung“: Henrik Wehnert (von links), Inga Wehnert und Alan Graham.

Tafel: Wer hilft mit?

► **Wer Interesse** an ehrenamtlicher Mitarbeit in der Tafel Bremervörde und seiner Ausgabestelle Gnarrenburg hat, kann sich unter info@tandem-brv.de oder unter ☎ 04761/ 72177 melden. Weitere Infos gibt es auch auf der Homepage von „Tandem“. www.tandem-brv.de



Wertschätzung zum Ausdruck gebracht

Tafel Bremervörde : Große Resonanz für „Tag der Begegnung“- Über 200 Besucherinnen und Besucher folgen der Einladung

Bremervörde. Unter dem Motto „Wir haben Bremervörde noch lange nicht satt“ haben die Tafel Bremervörde und der Trägerverein „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“ am Sonnabend zu einem „Tag der offenen Tür“ geladen. Über 200 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, informierten sich vor Ort und drückten nicht zuletzt ihre Wertschätzung für die Einrichtung aus, die von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird.

Dass die zahlreichen aktiven Mitstreiter der Tafel und ihres Trägervereins „Tandem“ Bremervörde auch im übertragenen Sinne noch lange „nicht satt haben“, zeigten sie im Gebäude in der Bremer Straße 35 sowie dem dazu gehörigen Außengelände: Vorausgegangen war dem „Tag der Begegnung“ eine 14-teilige BZ-Artikelserie, in der Tafel-Mitarbeiter - fotografiert von Thorsten Eilers - unter dem Motto „Wir haben Bremervörde noch lange nicht satt“ die Motivation beschrieben, die Einrichtung tatkräftig zu unterstützen.

Neben abwechslungsreicher Live-Musik mit Inga und Henrik Wehnert und Alan Graham auf der eigens aufgebauten „Tafel-Bühne“ sorgten die Verantwortlichen auch für das leibliche Wohl. „Dass es hier bereits schon bald zu Engpässen kam, war dem unerwartet hohen Zuspruch aus der Bevölkerung geschuldet“, betont Andreas von Glahn, Vorsitzender des Trägervereins „Tandem“. Bereits kurz nach Eröffnung der Veranstaltung herrschte ein sehr reges Treiben, und das Tafel-Team hatte jede Menge zu tun. Insbe-



Über 200 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zum „Tag der Begegnung“ der Tafel Bremervörde. Fotos: Thorsten Eilers



Besucherinnen und Besucher hatten beim Tag der Begegnung die Gelegenheit, dem Tafel-Team über die Schulter zu gucken.

sondere nutzten Besucher die Möglichkeit, sich vor Ort und aus erster Hand über die Arbeit der Tafel zu informieren, die Woche für Woche viele bedürftige Menschen in Bremervörde und Gnarrenburg mit Lebensmitteln versorgt.

Und die aktiven Tafel-Mitstreiterinnen und -Mitstreiter freuten sich sehr über das offenbar rege Interesse an ihrer Arbeit und am Wirken der Tafel für das gesellschaftliche Miteinander in der Stadt und der Region. Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, den neuen Leiter der Tafel Bremervörde, Markus Tanaskoski-Scheer, kennenzulernen.

„Bleibt zu hoffen, dass mit der Durchführung der Veranstaltung auch der eine oder andere zukünftige ehrenamtliche Helfer angesprochen werden

konnte, werden diese doch für den Betrieb der Tafel sowie neue Projekte dringend gesucht“, betont von Glahn. Dass die Arbeit nicht nur sehr wichtig und sinnstiftend sei, sondern auch sehr viel Spaß machen könne, sei für jeden Besucher des Tages offenkundig. (ts)



Hannelore Meyer und John Schouw vom Tafel-Team.



Tandem-Vorsitzender Andreas von Glahn (rechts) mit dem neuen Leiter der Tafel Bremervörde, Markus Tanaskoski-Scheer.



Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher und SPD-Kreistagsabgeordnete Doris Brandt beim Small-Talk.



Für das leibliche Wohl der Besucher war gesorgt.

Feuerwehr rettet Baby aus verschlossenem Pkw

Junge Eltern machen auf Autobahn-Rastplatz Pause, als die Zentralverriegelung ihren Nachwuchs im Auto einsperrt

Sottrum. Das Missgeschick passierte einer jungen Familie am Samstagabend auf der Raststätte Grundbergsee an der A1: Als die jungen Eltern während ihrer Reise eine kurze Pause einlegen wollten, sperrten sie versehentlich ihr neun Monate altes Baby im Fahrzeug ein.

Vater und Mutter des Kindes waren gerade aus dem Pkw ausgestiegen und hatten Fahrer- und Beifahrertür wieder verschlossen, als sich der Pkw verriegelte. Der Schlüssel befand sich ebenso noch im Fahrzeug wie das neun Monate alte Baby auf dem Kindersitz

auf der Rückbank. In ihrer Not und bei immer noch sommerlichen Temperaturen baten sie in der Tankstelle Grundbergsee um Hilfe. Die Mitarbeiter riefen sofort über den Notruf 112 bei der Rettungsleitstelle in Zeven an und schilderten die fatale Situation.

Die alarmierte Feuerwehr Sottrum rückte umgehend mit Löschgruppenfahrzeug und Rüstwagen aus. Ein erster Versuch, das Fahrzeug gewaltfrei zu öffnen misslang. Kurzerhand schlugen die Brandschützer unter größter Vorsicht eine kleine, dem Baby gegenüberliegende

Scheibe ein. Kurz darauf konnten sie das putzmuntere Baby an die glücklichen Eltern übergeben. Zur Überraschung der Eltern verschlossen die Helfer auch noch die eingeschlagene Scheibe provisorisch mit einer Folie. So konnten die Eltern die Fahrt fortsetzen. (bz)